

Exkursion der Ornithologischen Gesellschaft Basel

Samstag, 21. November 2015

Dinkelberg / Rührberg / Lange Lichen

Teilnehmende 19 Personen

Wetter Nach langer Wärmeperiode winterkalt mit ca. 5°. Frischer Wind aus Nordwest, nur wenig Sonne. Trocken bis ca. 13.30 Uhr, dann Eintrübung mit zeitweisen Schneeschauern.

Route Von der Bushaltestelle „St. Chrsichona“ über die Grenze durch den „Hühnerwenden“ auf die Hochebene „Lange Lichen“ zum Raubwürgerwinterhabitat. Zurück durch den Siedlungsraum von Rührberg und durch den Wald zur St. Chrischona.

Leitung Christoph Katzenmaier, Basel.

Folgende Vogelarten konnten beobachtet werden:

Rotmilan	Ca. 2 stationäre, neue Wintertradition?
Mäusebussard	Bis 5 sitzende und fliegende, stationär
Sperber	1 M nahe auf Jagdflug beobachtet
Turmfalke	Je 1 M ad und 1. Jahr
Strassentaube	Ein Trupp von ca. 12 Ind.
Grünspecht	2 x 1 Ex.
Buntspecht	Bis 4 x ein Ex.
Mittelspecht	2 x je 1 Ind. einmal sehr schön nah
Wiesenpieper	Bis drei auffliegende Rufer
Bachstelze	1 Ind.
Zaunkönig	3-5 Ind. in Reisighaufen
Amsel	5-7 Ind., mehr M
Rotdrossel	1 Ex. schön gesehen
Misteldrossel	1 abfliegendes Ex.
Rotkehlchen	1-2 Ex. in Gärten am Siedlungsrand
Kohlmeise	Bis 10 x M und W
Blaumeise	5-10 x
Sumpfmeise	2-3 x rufend im Wald
Tannenmeise	1 x Rufe im Wald
Kleiber	Mehrfach rufend

Gartenbaumläufer	Einmal Rufe
Waldbaumläufer	Einmal Rufe
Raubwürger	1 Ind. im Wintergebiet
Rabenkrähe	Div.
Elster	Eher wenige
Eichelhäher	Bis 12 Ind. rufend und fliegend
Star	Ein Trupp von 8-12 Ex.
Feldsperling	Bis 25 Ind. unter Finken
Haussperling	In Ruhrberg
Kernbeisser	Von Gottfried Oesterhelt gesehen
Buchfink	Ca. 150 Ex. mit anderen Finken
Bergfink	Ca 50 Ind. unter den Buchfinken
Hänfling	Wenige im gemischten Finkentrupp
Grünfink	Bis 20 Ind. ebendort
Goldammer	Bis 25 Ind. in artreinen kleinen Trupps

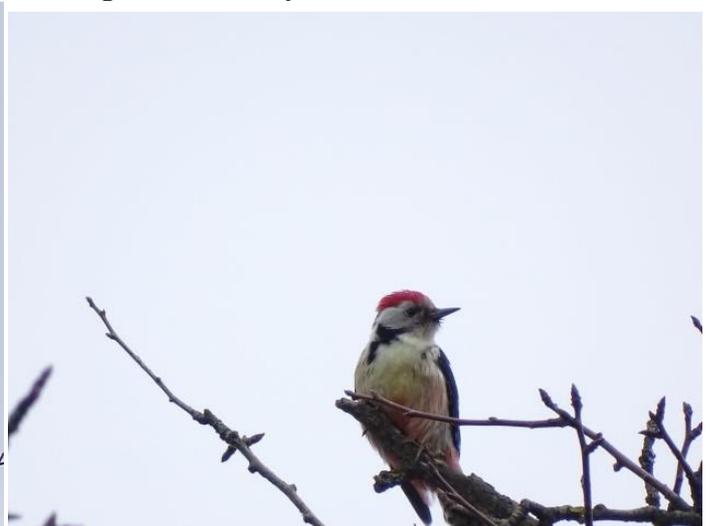
Insgesamt konnten wir **35 Vogelarten** beobachten

Entlang der Wegränder stossen wir mehrmals auf Spuren nächtlich aktiver **Wildschweine**.

Raubwürger. A. Schnider



Mittelspecht. R. Feybli



Rotdrossel. A. Schnider



Goldammern. R. Feybli

